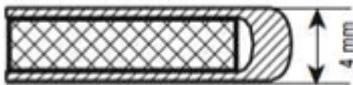


HÜLLENDICHTUNG AUS TFM MIT GRAPHITEINLAGE



Bei dieser Dichtung wird eine PTFE-Hülle mit einer Graphitdichtung verheiratet. Die Vorteile beider Materialien kommen somit zum Tragen.

Für metallische Flanschverbindungen, Ausführung nach BN 83 Teil 1, Abmessungen nach EN 1514-3.

Werkstoffe: Hülle aus modifiziertem ePTFE (TFM 1600), 0,5 mm dick, produkteberührte Innenseite mind. 2,5 mm dick (Diffusionssperre). Einlage aus flexiblem Graphit, Sigraflex-Email mit 2 Metallfolien 3 mm dick.

Vorteile

- Diffusionsleckage auch bei niedriger Flächenpressung ausgeschlossen dank im Innendurchmesser angebrachter Diffusionssperre
- Gebrauchte Dichtung kann rückstandsfrei entfernt werden
- FDA-konform

Einsatzgebiete

- Lebensmittelindustrie
- Pharmaindustrie
- Chemieindustrie
- Anlagenbau
- Rohrleitungsbau
- Behälterbau
- Stahlflansche
- Stahlbehälter

Technische Daten	
Betriebstemperatur:	-200 °C bis +200 °C, höhere Temperaturen nur nach Rücksprache
Betriebsdruck:	20 bar
Dimension:	nach EN 1514-3 / ANSI / Sonderformen
Dicke:	4 mm
D/T-Abhängigkeit:*	Ja
σ VU:	8 N/mm ²
σ VO:	60 N/mm ²
σ BO 150 °C:	30 N/mm ²
m DIN 2505:	1.1
Weitere Quellen:	Dichtungskennwerte nach EN 13555 unter www.gasketdata.org
*D/T-Abhängigkeit: Wenn das Material druck- und temperaturabhängig ist, dürfen der max. Druck und die max. Temperatur nicht gleichzeitig auftreten.	

Zulassungen / Prüfungen

- FDA-konform (produkteberührte Teile)
- TA Luft 2002 (VDI 2440/2200)